



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Klima-  
und Umweltschutz**

# Förderprogramm klimaneutrale Gebäude

Bonusmaßnahmen zum kreislauffähigen  
Bauen

**20.05.2025**

**RKU II-6**

**Lucia Niederer**



# Inhalt

1. Das FKG im Überblick

2. Bonusmaßnahmen zum kreislauffähigen Bauen

3. Fragen



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Klima-  
und Umweltschutz**

## Aktueller Stand des Förderprogramms

## Überblick FKG Richtlinienheft

Gebäudehülle  
Anlagentechnik (außer  
Heizung)  
Heizungsoptimierung

### 1. EM - Effizienzmaßnahmen

Solkollektoranlagen  
Wärmepumpen  
Gebäudenetz / Wärmenetz

### 2. EM - Heizungstausch

Effizienzhaus im Bestand  
(EH 40, EH 55, EH  
Denkmal)

### 3. Sanierungsstandards

Sanierung mit  
Lebenszyklus-  
Treibhausgas-Bilanz

### 4. Klimagerechter Gebäudestandard

Photovoltaik-Beratung  
Mieterstrommodelle  
Stecker-Solargeräte

### 5. Photovoltaik

Ingenieurtechnische  
und/oder juristische  
Beratung

### 6. Beratung für Wärmenetze

Energetische Fachplanung  
und Baubegleitung  
Passivhaus-Zertifizierung  
Nachwachsende Rohstoffe  
Recycling Baustoffe und  
Wiederverwendete  
Baustoffe  
Integrale  
Planungsleistungen zum  
kreislauffähigen Bauen

### Bonusmaßnahmen



# Verfahrensablauf für alle Maßnahmen



## 1. FKG-Antrag

<https://foerderung.muenchen.de/>

Antragsteller\*in ist Investitionskostenträger\*in (Gleicher Name auf der Rechnung!)



## 2. Mittelreservierung

Abwarten der Bestätigung der Mittelreservierung.



## 3. Auftragsvergabe

Auftragsvergabe bzw. Vertragsabschluss für die zu fördernde(n) Maßnahme(n).



## 4. Umsetzung der Maßnahme

Setzen Sie die zu fördernde(n) Maßnahme(n) um.



## 5. FKG-Verwendungsnachweis

Einreichen des FKG-Verwendungsnachweises über das städtische Förderportal.

**Wichtig: Der BEG-Bescheid** sowie alle weiteren erforderlichen Dokumente/Nachweise müssen vorliegen!



## 6. Prüfung und Förderbescheid

Prüfung des FKG-Verwendungsnachweises und Ausstellung des Förderbescheids durch das RKU

**!** Antrag vor Auftrag



## Bonusmaßnahmen zum kreislauffähigen Bauen



# Kombinierbarkeit der Bonusmaßnahmen

1. Einwilligungserklärungen   2. Geplante Förderung   3. Zulassungskriterien   4. Antragstellende Person   5. Gebäude   **6. Fördermaßnahme**   7. Einreichen

## Wählen Sie eine oder mehrere Fördermaßnahmen - AN00001

Für detailliertere Informationen zu den einzelnen Fördermaßnahmen siehe [FKG 2022 Richtlinie](#). Bitte beachten Sie, dass nur Maßnahmen gefördert werden können, die auch tatsächlich beantragt wurden. Eine nachträgliche Ergänzung oder Erweiterung bereits eingereicherter Förderanträge ist nicht möglich.

### 3. Sanierungsstandards

Klimagerechter Gebäudestandard (Sanierungsstandard)

### 6. Bonusmaßnahmen

Energetische Fachplanung und Baubegleitung für Neubaustandards und Passivhaus

Recycling-Baustoffe

Integrale Planung

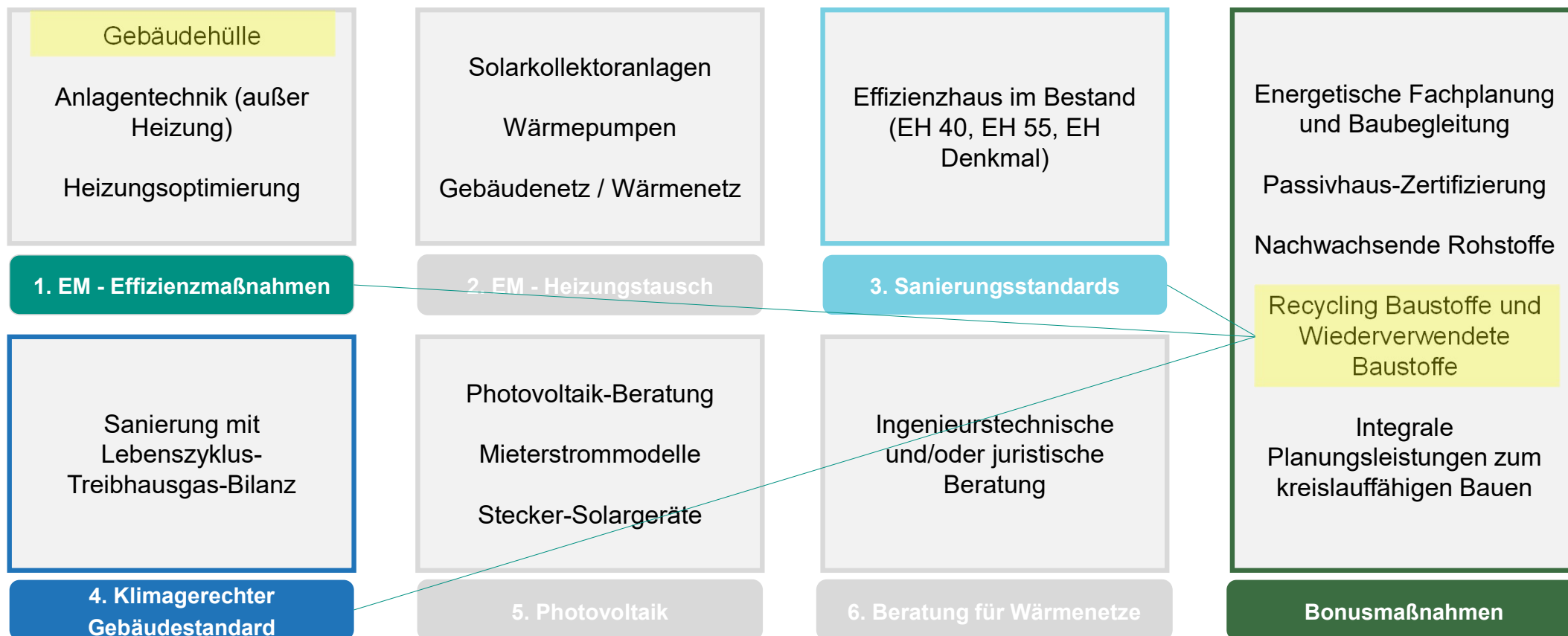
Nachwachsende Rohstoffe

Zertifizierung Passivhaus

Zurück

Weiter

## Kombinierbarkeit der Bonusmaßnahme „RC Baustoffe“





## Neue Bonusmaßnahme RC-Baustoffe und Wiederverwendete Baustoffe

### Ziel

Ressourcenschonung (Primärrohstoffe), Abfallvermeidung

### Inhalt

Gefördert wird der Einsatz wiederverwendeter oder recycelter Baustoffe (RC-Baustoffe), wenn der RC-Anteil deutlich über dem marktüblichen Niveau liegt.

### Fördersätze

Recycling: 10 % der förderfähigen Kosten, max. 80.000 €

Wiederverwendung: 30 % der förderfähigen Kosten, max.100.000 €

Zustimmung im Einzelfall: 30 % der förderfähigen Kosten, max.100.000 €

### Beispiele

Wiederverwendete Fassadenplatten, Anbau mit RC-Beton



## Förderfähige Kosten RC-Baustoffe und Wiederverwendete Baustoffe

- > Kosten für Material
- > Lagerung
- > Transport
- > Einbau
- > technische Untersuchungen/Prüfungen
- > Honorarkosten für Beratungen



## Technische Anforderungen „RC-Baustoffe“

Material	Mindest-RC-Anteil
<b>Mineralische Materialien</b>	
RC-Beton genormt nach DIN 1045-2	max. zulässig
RC-/R-Beton mit ZiE	90 % (der Gesteinskörnung)
Glas	90 %
Andere Baustoffe	90 %
<b>Fossile Materialien</b>	
PVC-Fensterrahmen	nur Wiederverwendung
Andere Kunststoffe	90 %
<b>Metallische Materialien</b>	
Stahl	nur Wiederverwendung
Aluminium	nur Wiederverwendung
Kupfer	keine Förderung

RC-Mindestanteil je Baustoff  
Summe aus Post-,  
und Pre-Consumer-  
Recycling Anteil.

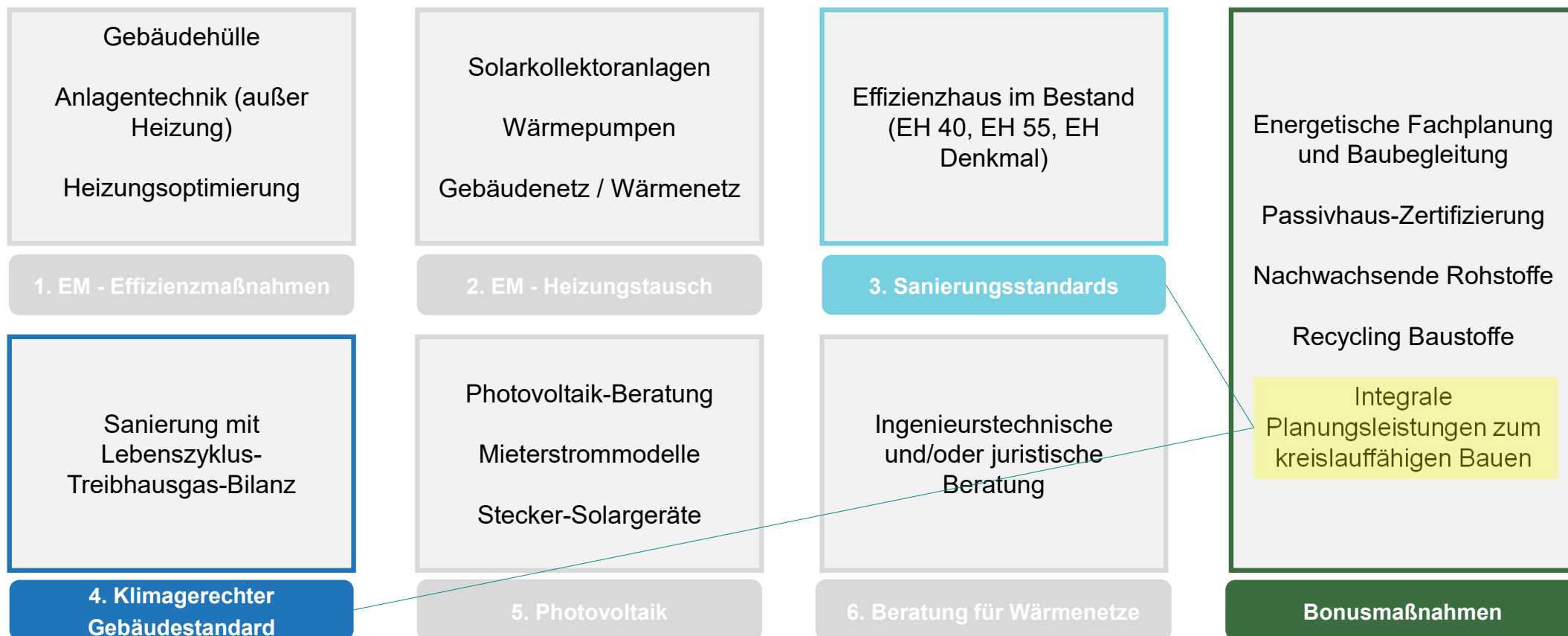
## Was ist integrale Planung?

Integrale Planung bezeichnet einen interdisziplinären Planungsansatz, bei dem alle relevanten Fachdisziplinen – Architektur, Tragwerksplanung, TGA-Planung, Nachhaltigkeits-Expert\*in u.a. – von Beginn an gleichberechtigt und koordiniert in den Planungsprozess einbezogen werden.

Ziel ist es, ganzheitliche, nachhaltige und effiziente Lösungen zu entwickeln, bei denen Wechselwirkungen frühzeitig erkannt und genutzt werden. Integrale Planung fördert die Qualität des Projekts, spart Zeit und Kosten in späteren Phasen und ist ein zentrales Prinzip im nachhaltigen, kreislauffähigen und klimagerechten Bauen.

Quelle: [Integrale Planung](#) | [Integrales Planen](#) | [Glossar](#) | [Baunetz\\_Wissen](#)

## Kombinierbarkeit der Bonusmaßnahme „Integrale Planung“





## Neue Bonusmaßnahme Integrale Planung zum kreislauffähigen Bauen

### Ziel

Frühzeitige Steuerung zu einer kreislaufgerechten Bauweise

### Inhalt

Förderung von Mehrkosten für frühzeitige Einbindung aller Fachdisziplinen und Vereinbarung von Zielen nachhaltigen und kreislauffähigen Bauens.

### Fördersätze

- 50 % der Honorarkosten, maximal jedoch
- 5.000 € für Ein und Zweifamilienhäuser
- 20.000 € für Wohngebäude ab 3 WE

### Beispiele

Konzepterstellung mit LCA Berechnung in früher Leistungsphase, Zieldefinition

## Förderfähige Kosten „Integrale Planung“

Die Honorarkosten betreffen die gesamten Fachplaner\*innen-Leistungen der geforderten Disziplinen bis einschließlich zur Leistungsphase 2 nach HOAI

### Geforderte Disziplinen:

- Architektur
- Tragwerksplanung
- TGA-Planung
- Nachhaltigkeits-Expert\*in

### Außerdem sind noch andere Planer\*innen möglich z.B.:

- Bauphysik
- Energieberatung
- Baubiolog\*innen/ Schadstoffexpert\*innen
- Projektsteuerung

Als Nachweis: „Zielvereinbarung“ für Wohnqualität, ökologische Qualität und technische Qualität



Infos: [muenchen.de/fkg](https://muenchen.de/fkg)  
Fragen: [fkg.rku@muenchen.de](mailto:fkg.rku@muenchen.de)  
Tipp: FKG-Newsletter abonnieren unter  
[www.muenchen.de/fkg-newsletter](https://www.muenchen.de/fkg-newsletter)

Vielen Dank!